

Stadt Norden
Der Stadtdirektor
- 3 -

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Friedhofsausschusses
am Montag, dem 26.09.1994
im Lehrerzimmer der Linteler Schule

Beginn: 14.00 Uhr (Begehung des Friedhofes)
16.15 Uhr (Sitzungsbeginn)

Ende: 17.50 Uhr

Es waren anwesend:

Ratsherr Campen - als Vorsitzender -
Ratsfrau Carow
Ratsherr Stolle
Ratsherr de Vries
Ratsherr Schwickert
Ratsfrau Gautsch
Ratsherr Dr. Wermuth
Beigeordneter de Groot

Von der Verwaltung:

Stadtdirektor Menthe
Stadtamtmann Fröbel
Stadtinspektorin Goldhammer - zugleich als Protokollführerin -
Friedhofswärter de Jonge

Allen übrigen Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern (soweit nicht Ratsmitglied) zur Kenntnis.

I, II, III, 2, 3, 10,

Vor der Sitzung fand eine Begehung des Friedhofes zu den Tagesordnungspunkten 3/94 - 5/94 statt.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 1/94 ö Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2/94 ö Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Friedhofsausschusses vom 01.11.1993
- 3/94 ö Erfassung der historisch und künstlerisch wertvollen Grabmale sowie der Naturdenkmale auf dem Friedhof Norden
- 4/94 ö Erneuerung des Begrenzungszaunes am Eselspfad
- 5/94 ö Anliegerbeschwerde: Bepflanzung Ahornweg; Pappeln
- 6/94 ö Bekanntgaben der Verwaltung
- 7/94 ö Wünsche und Anregungen

-
- 1/94 ö Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Campen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlußfähigkeit fest.

- 2/94 ö Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Friedhofsausschusses am 01.11.1993

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Friedhofsausschusses vom 01.11.1993 wird genehmigt.

- X 3/94 ö Erfassung der historisch und künstlerisch wertvollen Grabmale sowie der Naturdenkmale auf dem Friedhof Norden

Vorsitzender Campen weist darauf hin, daß die Kosten der Unterhaltung der Denkmale von der Stadt zu tragen sind, sofern keine Nutzungsrechtsinhaber mehr vorhanden sind bzw. die Grabstellen abgetreten werden.

Stadtamtmann Fröbel beziffert die Kosten der Pflege auf ca. 13.000,00 DM (betriebswirtschaftliche Kosten) jährlich.

Sie würden nur dann entstehen, wenn sämtliche Gräber von der Stadt Norden gepflegt und instand gehalten werden.

Verschiedentlich kam die Frage auf, ob eine Differenzierung zwischen den Grabstellen, bei denen die bestattete Person den Denkmalcharakter bewirkt, und bei denen das Grabdenkmal an sich den Denkmalcharakter ergibt, vorgenommen werden soll. Es wurde erörtert, ob die personenbezogenen Grabstellen an Ort und Stelle belassen werden (Grabstellen Düsterhöft, Froese und Melachini) und die übrigen, sofern sie im Besitz der Verwaltung sind, an einem zentralen Ort zusammengefaßt werden sollten. Weiter wird angeregt zu prüfen, inwieweit in naher Zukunft Grabstellen von der Stadt Norden zu verwalten und pflegen sind. Derzeit sind lediglich vier Grabstätten von 16 im Besitz der Stadt Norden, eine ist die Grabstätte Düsterhöft (geringer Pflegeaufwand). Zwei der anderen drei Grabstätten sind mit relativ geringem Aufwand zu pflegen. Lediglich die Grabstätte der Fam. Groenefeld ist sehr pflegeaufwendig.

Bei den verbleibenden Gräbern handelt es sich zum größten Teil um Erbgräber, wobei derzeit keine erneuten Abtretungen zu erwarten sind.

Der Friedhofsausschuß empfiehlt folgenden Beschluß:

Der Friedhofsausschuß stimmt der Aufnahme der von der Verwaltung vorgeschlagenen Grabmale und Naturdenkmale in das Denkmalkataster zu. Der Doornkaatkeller wird nicht in das Denkmalkataster aufgenommen.

X

4/94 ö Erneuerung des Begrenzungszaunes am Eselpfad

Stadtamtman Fröbel informiert darüber, daß das erste Teilstück des Zaunes am Eselpfad bereits fertiggestellt worden ist (1993).

Vorsitzender Campen schlägt vor, den Tagesordnungspunkt jetzt lediglich zur Kenntnis zu nehmen und ihn bei den Haushaltsberatungen erneut zu behandeln. Zwischenzeitlich möge die Verwaltung prüfen, welche Kosten bei einer Reparatur des Zaunes entstehen würden.

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung des Friedhofsausschusses zurückgestellt.

5/94 ö Anliegerbeschwerde: Bepflanzung Ahornweg; Pappeln

Vorsitzender Campen verweist auf die Vorlage und bemerkt, daß es sinnvoll wäre, die Pappeln wegzunehmen.